

## Wach auf, meins Herzens Schöne

1. Wach auf, meins Her - zens Schö - ne, Herz - al - ler - liebs - te mein. Ich  
 2. Ich hör die Hah - nen krä - hen und spür den Tag da - bei, die  
 3. Der Him - mel tut sich fär - ben aus wei - ßer Farb' in Blau, die

5

1. hör ein süß Ge - tö - - ne von klei - nen Wald - vög - lein, die  
 2. küh - len Win - de we - küh - hen, die Stern - lein leuch - ten frei; sing  
 3. Wol - ken tun sich fär - - ben aus schwar - zer Farb' in Grau; die

9

1. hör ich so lieb - lich sin - - gen, ich mein, ich sah des  
 2. uns, Frau\_\_ Nach - ti - gal - le, sing uns ein sü - ße  
 3. Mor - gen - röt tut her - schlei - - chen, wach auf, mein Lieb und

12

1. Ta - ges Schein vom O - ri - ent her drin - - gen.  
 2. Me - lo - dei; sie neut den Tag mit Schal - - le.  
 3. mach mich frei, die Nacht will uns ent - wei - - chen.

Text und Melodie: aus dem 16. Jahrhundert. Satz: Jürgen Pfister 2011.  
 © Strube Verlag, München